

Ein Lied zur Zeit

© Ape&Feuerstein `92

Herr Müller sparte gerne Zeit
sein Sparbuch war fast voll davon
dann sagte er es ist soweit
ich heb` sie ab, geh` in Pension
das Zeitsparbuch stolz in der Hand
stand Müller an der Kasse an
doch nichts war drauf und er verstand
das man Zeit nicht sparen kann

Herr Meier war ein Zeitverschwender
ließ sich Zeit soviel er konnte
verschlief die Tage, den Kalender
war immer braun, da er sich sonnte
Mensch Meier, das wird böse enden
sein Chef warf ihn achtkantig raus
ihre Zeit so zu verschwenden
doch Meier war der Zeit vorraus

Herr Schulz vertrieb die Zeit mit Stöcken
jagte sie von hier nach da
rund um die Welt, in allen Ecken
da er ein Zeitvertreiber war
Schulz mühte sich, kaum zu bescheiden
der Zeit war`s irgendwie egal
sie ließ sich einfach nicht vertreiben
bis Frau Malzahn sie mal stahl

Frau Malzahn hat die Zeit entwendet
doch eigentlich tat es ihr leid
sie meinte, wenn die Zeit mal endet
hätte man Zeit in Ewigkeit
wir haben ihre Zeit vergeudet
ein Lied zur Zeit für`s Publikum
das sich auch sonst kaum unterscheidet
ich glaube unsere Zeit ist um